

# Einkommenssituation der Kulturschaffenden weiter verschlechtert

**Krise** Mehr als die Hälfte der Kulturschaffenden in der Schweiz verdienen weniger als 40 000 Franken im Jahr; und ihre soziale Absicherung für das Alter ist mangelhaft. Das ergibt eine Studie, die Suisseculture Social am Donnerstag publiziert hat.

Dieser Befund gilt «losgelöst von den Auswirkungen der aktuellen Covid-19-Krise», wie Suisseculture Sociale in einer Mitteilung schreibt. Die Dachorganisation, in der sich Verbände der professionellen Kulturschaffenden zusammengeschlossen haben, hat nach 2006 und 2016 bereits zum dritten Mal eine Befragung beim Forschungsbüro Ecoplan in Auftrag gegeben. Seit der letzten Studie habe sich die Situation «noch einmal substantziell verschlechtert».

## Alter ungenügend abgesichert

Demnach hat sich der Anteil jener Kulturschaffender, die ein Gesamteinkommen von 40 000 Franken pro Jahr in und ausserhalb der Kultur erwirtschaften, seit der letzten Erhebung von 50 Prozent auf 59 Prozent erhöht. Wie Suisseculture Sociale vermerkt, gilt dies bei einer

Wochenarbeitszeit von 45 Stunden. Zudem zeigt die Studie auf, dass die meisten Kulturschaffenden im Alter auf Ergänzungsleistungen angewiesen sind. Nur 69 Prozent der selbstständig und 86 Prozent der unselbstständig Erwerbenden bezahlen Beiträge an die AHV. Den Grund dafür macht Suisseculture Sociale darin aus, dass die Abrechnungsverfahren für die Sozialversicherungsbeiträge nicht auf Situationen mit häufig wechselnden Arbeitgebern oder mit Kleinstpensen ausgerichtet sind.

Auch über die Zweite Säule mit Pensionskassen wird diese prekäre Situation nicht abgefangen. Zwar bemühe sich der Bund in den letzten zwanzig Jahren, potenzielle Rentelücken für Kulturschaffende mit spezialisierten Pensionskassen aufzufangen. Weil aber häufig die Einkommenssituation nur geringe Beiträge zulässt, sei die Existenz im Alter nicht gesichert.

Für die Studie wurde eine Onlineerhebung gemacht, an der sich knapp 1500 Personen beteiligt haben. Ergänzt wurde sie durch neun qualitative Gespräche über die Einkommens- und sozialversicherungsrechtliche Situation von Kulturschaffenden vor der Coronakrise. (sda)

[www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)